



Lokale Agenda 21
Agenda-Rat und Weststadtgruppe treffen sich am Montag, 21. Februar 2011.
Seite 2



Bekanntmachung Landtagswahlen
Einsicht in Wählerverzeichnis und Erteilung von Wahlscheinen.
Seite 2



Kinderbedarfsbörsen
Samstag, 26. Februar 2011
13.30 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus St. Maria Aalen und 14 bis 16 Uhr, Jurahalle Ebnat



Fotowettbewerb „Aalen - so gesehen“
Augenblicke. Ansichten. Perspektiven. Reichen Sie Ihre schönsten Fotos aus Aalen und den sieben Stadtbezirken ein.
Einsendeschluss ist der 1. März 2011. Es winken 25 attraktive Preise.
Infos und Teilnahmebedingungen unter www.fotowettbewerb-aalen.de

Infos

Bürgersprechstunde bei OB Martin Gerlach

Oberbürgermeister Martin Gerlach führt am Mittwoch, 23. Februar 2011 ab 16 Uhr im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde durch.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Terminabstimmung mit dem Büro des Oberbürgermeisters, Telefon: 07361 52-1100, notwendig. Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne vorherige Anmeldung die Teilnahme an der Sprechstunde nicht möglich ist.

Der Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen GmbH, Robert Ihl, führt ebenfalls am Mittwoch, 23. Februar 2010 ab 16 Uhr eine Sprechstunde durch.

Wohnungssuchende sollten sich deshalb bitte direkt mit der Wohnungsbau Aalen GmbH, Südlicher Stadtgraben 13 (Neues Tor), in Verbindung setzen, Telefon: 07361 9575-0.

Anmeldezeiten für Klasse 5 an der Karl-Keßler-Realschule Wasseralfingen mit Grundschulempfehlung

Dienstag, 22. März 2011 jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr oder

Mittwoch, 23. März 2011 jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.
Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Grundschulempfehlung, die Geburtsurkunde des Kindes sowie eventuelle Sorgerechtsregelungen mit.

Begegnungsstätte

Donnerstag, 24. Februar 2011 | 14.30 Uhr
Hausball mit der „Kleinen Hausband“.

Auftakt zur Bildungspartnerschaft - Stadtbibliothek und Greutschule

Modellprojekt soll Grundlage für weitere Kooperationen werden

Stadtbibliothek und Greutschule bündeln in einem neuen, modellhaften Projekt ihre Aktivitäten und Kompetenzen zu einer nachhaltigen Zusammenarbeit im Bereich Grundschule.

Die kontinuierliche, verlässliche Zusammenarbeit soll sicherstellen, dass der Zugang zu Medien und Bildung für alle Kinder ermöglicht wird, unabhängig von Herkunft und familiären Rahmenbedingungen. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung der Lese-, Medien- und Recherchekompetenz der Kinder. Daneben gilt es, die Stadtbibliothek als ergänzenden, außerschulischen Lernort wahrzunehmen, der darüber hinaus attraktive Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet.

Aktivitäten stehen im Zentrum

Im Zentrum der Bildungspartnerschaft stehen verbindliche Aktivitäten, die garantieren, dass die Schülerinnen und Schüler in jeder Klassenstufe mindestens ein Mal mit der Stadtbibliothek in Berührung kommen - sei es durch eine Klassenführung oder durch den Besuch einer Veranstaltung wie Autorenlesungen bzw. Theateraufführungen. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Aktivitäten, wie z. B. Unterricht in der Bibliothek, bei der aus der breiten Fülle des Medienangebots der Stadtbibliothek geschöpft werden kann, ergänzt durch spielerische Aktionen zur Leseförderung von Seiten der Bibliothek.

Des Weiteren erhalten die Eltern der Erstklässler bei einem Elternabend einen Einblick in die Angebote der Stadtbibliothek und werden durch ein Kurzreferat auf ihre eigenen, bedeutenden Möglichkeiten zur Leseförderung aufmerksam gemacht. Damit ein reibungsloser Kommunikationsfluss gewährleistet



Auch Begegnungen mit Autorinnen und Autoren oder Illustratorinnen und Illustratoren wie hier Sabine Ludwig und Sabine Wilharm werden Teil der Bildungspartnerschaft zwischen Stadtbibliothek und Greutschule sein.

stet ist, stehen auf Seiten der Greutschule neben Rektor Matthias Thaler die zwei Stufenleiterinnen in engem Kontakt mit Diplom-Bibliothekarin Saskia Richter, der Ansprechpartnerin seitens der Stadtbibliothek. Der Auftakt zur Bildungspartnerschaft fand am Dienstag, 15. Februar 2011, mit der Aktion „Unterricht in der Bibliothek“ für Drittklässler statt.

Weitere Aktivitäten im Schuljahr

Ende Februar erhalten die Eltern der Erstklässler einen Kurzvortrag von Saskia Richter zur Leseförderung. Darüber hinaus beteiligt

sich die Stadtbibliothek in enger Kooperation mit dem schulischen Förderverein „Horizonte“ am Lesefest der Greutschule am 26. März 2011.

Im Mai kommen dann die Zweitklässler in den Genuss einer Begegnung mit dem Illustratorenpaar Karin Schliehe und Bernhard Mark aus Reutlingen.

Die Erfahrungen aus dem Modellprojekt sollen in die Zusammenarbeit der Bibliothek mit allen Grundschulen in Aalen einfließen und die Grundlage weiterer Kooperationen werden.

Ampelschaltung an der Kreuzung Westumgehung ist rechtssicher

Anfang Dezember 2010 ereignete sich auf der Westumgehung Aalen bei Unterrombach ein tragischer Verkehrsunfall mit einem Toten. Die Polizei hat daraufhin ein Gutachten in Auftrag gegeben. Es handelt sich dabei um eine Untersuchung zur Ermittlung der Unfall-Ursache und Klärung der Schuldfrage. In diese Betrachtung wird auch die Ampelschaltung einbezogen, um zu erkennen, ob Missachtung von Verkehrsregeln zum Unfall geführt haben.

Die Signalanlage an der Westumgehung ist seit Juli 2001 in Betrieb. Die Steuerung wurde von einem weltweit renommierten Ingenieurbüro geplant. Die Sicherheitsschaltung in Form der 5 Sekunden dauernden Gelbphase ist seitdem unverändert aktiv. Diese Gelbphase gründet auf den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung für Überlandstraßen.

Es sollte realisiert werden, dass sich an dieser viel befahrenen Stelle seit Inbetriebnahme der Kreuzung in neuneinhalb Jahren nur ein vergleichbarer Unfall mit Sachschaden ereignet hat. Bei dem Unfall am 3. Februar 2011 fuhr der Verursacher bei gelbem Blinklicht (Vorfahrt achten) in die Vorfahrt berechtigte Westumgehung ein.

Experten-Gutachten abwarten

Die Stadtverwaltung betont, dass das unabhängige Experten-Gutachten abgewartet werden sollte, das zweifellos die Ursache des

Unfalls aufdecken wird. Unabhängig davon wird sich die Stadt im Rahmen der Verkehrsschau mit dieser Stelle befassen und prüfen, ob eine Veränderung der Ampelphasen sinnvoll wäre - unter Berücksichtigung aller verkehrsrechtlichen Umstände und Rahmenbedingungen sowie der Auswirkungen auf den fließenden Verkehr. Immerhin queren täglich ca. 20.000 Fahrzeuge diesen Bereich.

Verantwortung liegt bei den Verkehrsteilnehmern

Die Verantwortung liegt bei den Verkehrsteilnehmern, Verkehrsregeln einzuhalten und sich der Gefahren bei einer Missachtung bewusst zu sein. In der Straßenverkehrsordnung ist klar geregelt, dass Autofahrer bei Gelb halten müssen und nicht bei Rot noch Gas geben dürfen. Dies gefährdet andere Verkehrsteilnehmer, die im Vertrauen auf Verkehrsregeln Kreuzungen ordnungsgemäß befahren. Lange funktionierende, von unabhängigen Experten errechnete und mit den Rechtsnormen konforme Sicherheitsschaltungen an Ampeln sollten nicht hinterfragt, sondern die Klärung der tatsächlichen Ursachen abgewartet werden. Diese werden durch das Gutachten zweifellos aufgedeckt.

In diesem Zusammenhang sollte die Stadtverwaltung nicht präventiv vor Klärung der Unfallursachen öffentlich in den Fokus der Verantwortung gerückt werden.

Hotline zur Landtagswahl



Das Wahlamt der Stadt Aalen beantwortet Fragen zur Landtagswahl. Die Telefon-Hotline unter der Nummer 07361 52-1258 ist geschaltet

Vormittags
Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Nachmittags
Montag bis Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr. Donnerstag von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Führung im Museum Wasseralfingen

Fundort Appenwang – Spuren der Kelten
Im Rahmen der Sonderausstellung bietet das Museum Wasseralfingen am Sonntag, 27. Februar 2011 um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung an. Die Führung ist kostenlos, nur der Eintritt ist zu entrichten. Der nächste Führungstermin ist am Mittwoch, 23. März 2011 um 18.30 Uhr.

Öffnungszeiten:
Bis Samstag, 30. April 2011.
Samstag, Sonntag und Feiertage von 13 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon: 07361 52-1021 E-Mail: museen@aalen.de

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 24. Februar 2011 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagabend sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar. Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

Volkshochschule

Montag, 21. Februar 2011 | 20 Uhr | Sängerkreis Hohenheim - **Schnupperabend:** Folklore - offenes Tanzne mit Andres Böhme und Dorothee Schuler.

Dienstag, 22. Februar 2011 | 19.30 Uhr | Rathaus - **Einführungsvortrag** mit Landeskunde und Reiseinformation: Die VHS-Studienreise nach Israel mit Karin Lucke-Huss und Dr. Jürgen Wasella.

Engagierte gesucht

Die CaritasFreiwilligenAgentur sucht eine ehrenamtliche Kinderbetreuerin. Jeden Mittwoch finden in der c.punkt-Projektwerkstatt von 9.30 bis 11.30 Uhr Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund statt. Daran nehmen viele Mütter mit kleineren Kindern teil. Gesucht wird eine Frau mit Freude und Geduld am Umgang mit kleineren Kindern, die sich ehrenamtlich um die Kinderbetreuung während der Sprachkurse kümmern würde. Spielzeug und Beschäftigungsmaterial ist vorhanden. Kontakt und weitere Informationen: c.punkt-projektwerkstatt, Weidenfelderstraße 12, Pirmin Heusel, Telefon: 07361 59068, E-Mail: heusel.p@caritas-ost-wuerttemberg.de, www.cv-ost-wuerttemberg.caritas.de. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.



„DIE LANGE SAUNA-NACHT“

Samstag, 19. Februar 2011
21:00 - 1:30 Uhr
(Einlass bis 22:00 Uhr)
Eintritt: 15,- € *



*Sie können mit einer Tageskarte „Sauna & Thermo“ bereits vorher das Bad/Sauna besuchen und sind damit berechtigt am Event teilzunehmen.

Tel.: (0 73 61) 94 93-0
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN



Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier + Slowenen - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Salvatorchor) - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-gottesdienst.

Zu verschenken

Lesesessel mit Hocker in braun, Telefon: 07361 74225;
2 PC-Bildschirme, 17 und 19 Zoll, Telefon: 07361 375228;
Doppelwaschbecken in braun, 85 cm mit Armaturen, Telefon: 07366 7141;
Gartenschlauch, 20 m, Tel: 07361 970161;
Abluft-Wäschetrockner (an Student oder junge Eltern), Telefon: 07361 973783;
Fernseher „Siemens“, Telefon: 07361 71568;
2 Lattenroste, 2 m x 0,90 m und 1,90 m x 0,90 m, verstellbar, Telefon: 07361 44539;
3 Teppiche (Terrakotta), 3 m x 2,40 m; 2,90 m x 2 m; 1,70 m x 1,20 m, Tel: 07361 610464;
Crosstrainer „Kettler“, Telefon: 0162 8985261;
Einbauherd „Siemens“ mit ausziehbarem Backofen, Telefon: 0171 8317873;
3-Sitzer Ledersofa, taubenblau, Telefon: 0176 50124340;
Weichfuttersilo zur Bodenfütterung für Vögel;
Luftkühler LK 75; **Rosina-Wachtmeister-Krippe** (Goebel), Telefon: 07361 32932.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Impressum

Herausgeber
 Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefon (07361) 52-1142
 Telefax (07361) 52-1902
 E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Martin Gerlach
 und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Öffentliche Bekanntmachung

Landtagswahlen am 27. März 2011

Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Aalen **wird in der Zeit vom Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten**

vormittags Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags Montag bis Mittwoch 14 Uhr bis 16 Uhr, Donnerstag, 15 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer 208

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Meldeeregister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 11. März 2011 bis 12 Uhr im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zimmer Nr. 208, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 17. Februar 2011 | 20 Uhr | Wi.Z - **Öffentliche Probe - „VERMISCHTE MELDUNGEN (oder die ganz blutigen Details)“** von Carlos Murillo. Europäische Erstaufführung.

Freitag, 18. Februar 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **„DIE STÜHLE“** von Eugène Ionesco.

Samstag, 19. Februar 2011 | 20 Uhr | Wi.Z - **Premiere - „VERMISCHTE MELDUNGEN (oder die ganzen blutigen Details)“** von Carlos Murillo. Europäische Erstaufführung.

Sonntag, 20. Februar 2011
 15 Uhr | Altes Rathaus - **„DER FAULSTE KATER DER WELT“** nach einem Kinderbuch von Franziska Biermann. Für Kinder ab vier Jahren.

19 Uhr | Wi.Z - **„PACK DIE BADEHOSE EIN!“**. Eine Camping-Revue.

Frauen

Ab Montag, 21. Februar 2011 | 19.15 bis 21.30 Uhr | Theater auf der Aal | Bischof-Fischer-Straße 43 - **„Drama Dama“** - Frauentheatergruppe mit Daniela Michelberger. 20 Mal.

Ab Mittwoch, 23. Februar 2011 | 17.50 bis 18.50 Uhr | Torhaus | Gymnastikraum - **Orientalischer und persischer Tanz.** Kurs mit Andrea Alirezazadeh. 10 Mal.

Ab Mittwoch, 23. Februar 2011 | 18 bis 19.30 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkothen - **Luna Yoga für Frauen.** Kurs mit Hannelore Köhler. 9 Mal.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 26 Aalen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag** 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - * die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder
 - * die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder
 - * die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

Lokale Agenda

Agenda-Rat trifft sich

Am Montag, 21. Februar 2011, 18 Uhr, Torhaus Aalen, Clubraum 3 kommt der Agenda-Rat zu einem weiteren Treffen zusammen. Unter anderem soll über die Weitergestaltung des Aalener Agendaprozesses diskutiert werden.



Treffen des Weststadtgruppe

Ebenfalls am Montag, 21. Februar 2011 trifft sich die Weststadtgruppe um 20 Uhr in der Pizzeria Salvatore in Hofherrnweiler, um über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2011 zu sprechen. An der Mitarbeit interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Altpapiersammlungen

Bringsammlung

Samstag, 19. Februar 2011 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler / Unterrombach | VCP-Pfadfinder. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr. Telefon: 0171 3648224.

Verloren – Gefunden

schwarz-weiße Katze, Fundort: Papierfabrik Palm. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Geldbörse schwarz, Fundort: Stuttgarter Straße; Kinderfahradhelm, Fundort: Aalen; Geldbörse, Fundort: Aalen; Handy schwarzweiß, Fundort: Limesmuseum. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisterrat schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziffer 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- * einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- * einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- * einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsbe-

rechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisterrat selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18 Uhr dort einget.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Bundespost AG** unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Aalen, 16. Februar 2011
 Bürgermeisteramt

gez.

Gerlach
 Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächen- und Umweltamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1602 | Telefax: 07361 52 - 3602 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus.

Pflanz- und Pflegearbeiten Südkreisel Wasseralfingen

Art des Auftrags und Umfang des Auftrags:

Baumpflanzung 28 Stück
 Pflanzbeete 100 m²
 Rasenarbeiten 2.100 m²
 einschließlich der Fertigstellungspflege und zwei Jahre Entwicklungspflege

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 21. März 2011
 Bauende: Fertigstellung Pflanzung Freitag, 15. April 2011

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 16. Februar 2011 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar und 2,50 Euro für CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Bewerbungsunterlagen sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Bewerbungen: Dienstag, 1. März 2011, 10.30 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 21. März 2011

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.